

**Übung 1.** (a) Führen Sie den Begriff des Winkels zwischen einer Geraden  $g$  und einer Ebene  $E$  im  $\mathbf{R}^3$  ein, indem Sie die Winkel zwischen  $g$  und Geraden in  $E$ , die  $g$  schneiden, untereinander vergleichen. Wie können Sie den Winkel berechnen?

(b) Verfahren Sie entsprechend beim Begriff des Winkels zwischen zwei Ebenen. Benutzen Sie dabei den in (a) eingeführten Winkelbegriff.

**Übung 2.** Sei  $E$  die Ebene im  $\mathbf{R}^3$ , die die Punkte  $\begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$ ,  $\begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$  und  $\begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix}$  enthält.

Bestimmen Sie die Bilder der Punkte  $\begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$  und  $\begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$  unter der Orthogonalprojektion auf  $E$ .

**Übung 3.** Seien  $g_1, g_2$  zwei Geraden im  $\mathbf{R}^2$ , und seien  $S_1, S_2$  die Spiegelungen an den Geraden  $g_1, g_2$ . Zeigen Sie, dass  $S_1$  und  $S_2$  genau dann kommutieren, wenn  $g_1$  und  $g_2$  entweder orthogonal oder identisch sind.

*Tipp:* Zeigen Sie zunächst die analoge Aussage für Orthogonalprojektionen statt Spiegelungen.

**Übung 4.** (a) Seien  $A, B, C, D$  die Eckpunkte eines Parallelogramms im  $\mathbf{R}^2$  (im entgegengesetzten Uhrzeigersinn). Zeigen Sie mittels des Skalarprodukts oder des Kosinussatzes:

$$|AC|^2 + |BD|^2 = 2|AB|^2 + 2|AD|^2.$$

(b) Verwenden Sie (a), um zu zeigen, dass ein Dreieck bis auf Kongruenz eindeutig bestimmt ist durch die Längen der Seiten  $a$  und  $b$  sowie die Länge der Seitenhalbierenden  $s_c$  der Seite  $c$ . Geben Sie dazu eine Formel für die Länge der Seite  $c$  in Abhängigkeit von  $a, b, s_c$  an.

